

Liebestrank & andere probleme

Sakura x Naruto

Von ion-chan

Kapitel 2: Kapitel 2 (Liebestrank zeigt Wirkung)

Bei diesen Gedanken musste Sakura nun wirklich einmal den Kopf schütteln. Das hörte sich ja schon fast so an, als ob sie in Naruto verliebt wäre und das trifft nun mal nicht wirklich zu.

Sie konnte Naruto zwar als Teamkamerad, auch wenn er oft ziemlich nervig und teils auch anstrengend ist, sehr gut leiden. Doch mehr war da wirklich nie gewesen und das würde es auch Wahrscheinlich so bleiben, versuchte sich Sakura zu beruhigen.

"Hey! Sakura-Chan? Geht's dir nicht gut?!", unterbrach sie ein gewissen Blondschoopf aus ihren Gedanken, welche wie wild mit seinen Händen vor ihren Gesicht rum wedelte.

Die angesprochene Person nickte leicht.

Was hatte sie nur für absurde Gedanken?

Was rechtfertigte sie sich, und das auch noch vor sich selbst, wenn da wirklich nichts war?

Mittlerweile sah sie auch, wie Sasuke von seinem Training langsam, schon fast im Schneckentempo, zu ihnen kommt. So gleich als er in der Nähe des Teams war, setzte er sich etwas abseits von ihnen hin und sagte kein einziges Wort zu jemanden mehr.

Alles war wie immer eben. Oder sagen wir mal fast..

Es wunderte Sakura wirklich. Egal wie oft sie ihn nun anschaute, sie spürte, merkte, rein gar nichts mehr. Ihr Herz klopfte nicht wie wild.. Sie dachte ja noch nicht einmal nach, wie sie sich an ihn ranmachen könnte.

Was war denn nur mit ihr los?

Ist.. Ist sie etwa wirklich nicht mehr in ihn verliebt?

Das kann doch wohl schlecht wahr sein, oder?

Immerhin hatte sie ihn all die Jahre geliebt, vergöttert und das soll jetzt alles einfachvorbeii sein?

Na langsam kam sie sich wirklich veralbert vor.. Zumal sie hatte auf einmal bei Naruto Herzklopfen.

Nervös und sichtlich verwirrt schüttelte das arme Mädchen den Kopf. Als sie wieder aufschaute erblickte sie einen Naruto, der sie, wie immer eben, fröhlich angrinste.

bum-Bum-Bubum-Bum..

Schon schlug ihr Herz wieder so laut. Was wenn er es hören konnte? Obwohl diesen Gedanken vertrieb sie sofort aus ihren Gedanken. Was war das nur für einen

Schwachsinn den sie verdammt noch mal dachte? Das war ja echt zum Haare raufen! Der Chaos des Teams grinste sie immer noch an, so langsam kam es der Rosa-Haarigen so vor, als ob er wüsste was in ihr vor ginge. Doch das konnte er ja wohl schlecht wissen, schließlich glaubte sie ja selbst nicht wirklich daran, also!

Am besten wäre es wohl, wenn sie sich einfach normal Verhalten würde, dann hätte sich die Sache wohl vorerst erledigt und so schwer kann das nun auch nicht sein!

Na leichter Gedacht, als getan. Es fiel ihr nun doch schon sichtlich schwer sich normal zu Verhalten, dennoch versuchte das Ninja-Mädchen das weiterhin. Naruto gab wie so oft schon einen überflüssigen, und vorallem doofen, Kommentar ab und kassierte auch schon sogleich eine wunderschöne Ohrfeige von Sakura. Naruto rieb sich die Wange, welche jetzt einen roten Abdruck von Sakura's Hand hat. Sakura starrte stattdessen ihre Handfläche gebannt an.

Was hatte sie nur getan? Jetzt schlägt sie schon Naruto, was sie zwar eigentlich immer tat, aber diesmal störte sie das schon irgendwie.. Obwohl.. Irgendwie war diese Berührung ja schon nicht ganz unangenehm gewesen. Im Gegenteil: Sie war sogar angenehm für sie gewesen.

"Tzzzz..", meinte Sasuke nur und verschwand auch darauf.

Sein Verhalten konnte man in etwa so deuten: Was war das denn nur für ein kindisches Verhalten?

Doch ganz anders als sonst störte das Sasuke diesmal nicht im geringsten, das der Schwarz-Haarige verschwand. Nein, sie lies sich einfach nicht mehr davon ab bringen, Naruto ein wenig zu ärger und ihn vorallem zu berühren. Es machte ihr wirklich Spass!

Kurze Zeit später verschwand dann auch Kakashi auf einmal. Er meinte nur, das er schon wieder ziemlich spät dran sein würde bei einem wichtigen Termin und sogleich war er auch verschwunden. Das war ja mal wieder typisch für ihren Sensei. Er kam ja auch sowieso immer zu spät, also warum ändern?

Jetzt waren der Chaos und das Ninja-Mädchen endlich, zumindestens laut Sakura, wobei Naruto wohl auch diese Ansicht vertritt, alleine am Picknickplatz.

Nur zu gerne würde sie den Blonden Chaoten berühren, seine wahrscheinlich sanften Lippen mit ihren berühren..

Moment mal, was dachte sie denn nun schon wieder? Sie liebte dich Sasuke, oder? Sie hatte ihn doch schon immer geliebt. Da konnte sie wohl schlecht solche Gedanken haben, oder? Zumindestens vertritt diese Ansicht Sakura's Innere Stimme, die nun eine ganze Weile schon protestierte.

"Aber ich habe bei Sasuke kein Herzklopfen, kein gar nichts mehr.. Und bei Naruto.. Bei Naruto halt schon! Außerdem fühle ich mich so wohl bei ihn!", redete Sakura ihre Innere Stimme zu und hoffte diese so zu besänftigen.

"Das kann doch jetzt wohl nicht wirklich dein ernst sein?!", meckerte diese sie weiterhin voll.

"Doch! So ist es halt. Damit musst du dich nun einmal abfinden!"

"Ich zieh aus bei dir!"

"Das geht nicht, du lebst nun einmal in mir!"

Nach diesen Kommentar gab Sakura's Innere Stimme nun auch endlich mal Ruhe. Klar, es war praktisch eine Innere Stimme zu haben. Aber manchmal, wie in solch einer Situation, nervte es Sakura schon, sie zu haben.

Nachdem Naruto schon wieder einmal einen dummen Kommentar abgelassen hatte, es machte ihn wohl Spass Kopfnüsse zu ernsten, nahm Sakura ihre Hand wie überlich und wollte ihn schon eine klatschen. Naruto, der wie in Reflexe schon seine Augen geschlossen hatte, weil er auf diese Schmerzen am Kopf wartete, wunderte sich jedoch, als sie nach einiger Zeit einfach nicht kam. Zögerlich öffnete er seine Augen. Was er da sah, ließ ihn langsam doch bezweifeln ob er nicht gerade träumen würde, wenn ja wäre es aber auch ein schöner Traum. Denn die Sakura, die er zumindestens kannte, würde wohl kaum mit geschlossenen Augen seinen Gesicht langsam näher kommen. Der sonst so fröhliche Chaot schluckte hart. Nicht das er etwas Gegen einen Kuss von ihr einzuwenden hätte, immerhin liebt er sie ja schon seit Jahren, nein. Er ist einfach nur nervös..

Ihr Gesicht kam des seinem immer näher. Sakura selbst wusste auch nicht ganz, was wirklich mit ihr los war. Ihr Körper machte das ganze schon fast Automatisch, ohne einen Befehl von ihr. Obwohl, so wirklich einen Einwand hatte sie nun auch nicht gerade gestartet.

Als nun auch der Blonde Chaot seine Augen schloss und er ihrem Gesicht sich ebenfalls näherte, bis sie nun noch wenige Millimeter trennten, hörten beide ein knacken. Sasuke war aufgetaucht. Er hatte seine Sachen wohl ausnahmsweise hier liegen gelassen, was wohl ziemlich untypisch für ihn war. Doch nobody is perfect. Es kann alles halt einmal vorkommen. Das Mädchen zuckte kurz zusammen als sie Sasuke bemerkte und drehte sich schnell von Naruto weg. Daraufhin tat sie so, als ob alles wie immer wäre. Es ist ja auch nicht wirklich viel passiert, redete sie sich selbst zu.

"Nur das du diesen Idioten fast geküsst hättest!", beschwerte sich wieder einmal, wie so oft am heutigen Tage, Sakura's anderes ich. Jedoch wurde sie dieses mal völlig ignoriert. Auf weitere Kommentare, die dazu noch ziemlich bescheuert warten, konnte sie auch gerne verzichten.

Der Störenfried, welcher ausnahmsweise mal bekannt als Sasuke war, was ja schon wieder fast an einen Weltwunder grenzte, ging aber auch sofort wieder als er sich seine Sachen gepackt und genommen hatte. Was passiert als nächstes? Vielleicht sollte ja doch heute die Welt untergehen. Aber irgendwie war es ja schon Logisch, das gerade jemand kommt, wenn er am meisten stört. Die Stimmung ist jetzt jedenfalls ganz im Eimer. Das wird wohl auch immer so sein mit dem Störenfried, oder wie seht ihr das?

"Ich.. Ich gehe dann jetzt auch mal, Naruto", sagte Sakura nach einiger Zeit mit einem leicht nachdenklichen Gesichtsausdruck.

Wieso musste Sasuke gerade dann auftauchen, wenn es.. Wenn es interessant wurde?

"Ok, soll ich dich vielleicht noch nach Hause begleiten, Sakura-Chan?"

"Nein, nein. Das ist nicht nötig!"

Nun machte die Pink-Haarige es Sasuke gleich und packte ihre Sachen, wie er es eben halt kurz vor ihr getan hat. Anschließend als sie alle Sachen bei sich hatte, ging sie. Naruto, welcher doch ein wenig verwirrt von der ganzen Sachen war die eben passiert, oder fast passiert wäre, blieb allein zurück. Denn auch er hatte einige Gedanken oder

besser gesagt Fragen offen.

Warum hätte Sakura ihn nur fast geküsst, wenn sie doch Sasuke liebte?

Hätte sie ihn wirklich geküsst, falls Sasuke nicht auf getaucht wäre?

Was wäre dann noch alles passiert?

Doch diese ganzen Fragen würde er wohl niemals beantwortet kriegen. Denn Sakura würde er so etwas niemals fragen. Zum einen würde sie erst gar nicht antworten und zum anderen war er auch nicht so scharf auf ihre Kopfnüsse.

Das Ninja-Mädchen, welche sich nun auf den nach Hause Weg befand, dachte wirklich angestrengt nach. Immerhin hätte sie beinah, nur Sasuke's auftauchen hatte es verhindert, Naruto geküsst.

Was war denn nur los mit ihr?

War sie wirklich in Naruto verliebt?

Zwar hatte sie das ihrer Inneren Stimme gesagt, oder zumindestens angedeutet, aber nur damit sie, sie in Ruhe lässt. Denn so ganz im klaren war sie sich auch nicht bei ihren Gefühlen zur Zeit.

Wieso hätte sie aber sonst, ohne groß zu überlegen, Naruto geküsst, wenn sie nicht in ihn verliebt wäre?

Eine ganze Weile war sie schon so tief in ihre Gedanken versunken, bis sie schließlich ihr Haus erreichte.

Bei den beiden Hexenzwillingen lief das ganze ganz anders ab. Sie saßen bis eben noch vor ihrer Kristalkugel und schauten sich das ganze Spektakel an. Dabei saßen sie da, wie zwei hypnotisierte Karnickel. Aber das war ja nun auch nicht wirklich verwunderlich. Immerhin kann das ganze ja doch ziemlich interessant werden. Auch ihnen bleiben ein paar Fragen, denn diese Sache verspricht nicht gerade uninteressant zu werden.

Wird Sakura nach der Wirkung des Tranks immer noch in Naruto verliebt bleiben?

Was ist mit Sasuke?

Und vorallem wie reagiert Naruto nun auf die ganze Sache mit Sakura?

Wird er seine Chance nutzen?

Auf einmal grinste einer der beiden Schwestern. Es dauerte auch nicht lange bis die zweite anfang zu Grinsen.

"Das kann ja noch wirklich interessant werden..Es ist doch.."

"Ganz anders gekommen.."

"Als erwartet!"

"Stimmt - Das wird sicher noch ganz lustig.."

"Was wohl passiert, wenn der Trank seine Wirkung verliert?"

"Das werden wir sehen.."

Mit diesen Worten legten die Hexen die Kugel weg. Sie würden schon morgen den weiteren Verlauf der Geschichte folgen, zumindestens wenn sie dazu Lust haben. Doch man oder auch frau kennt es ja, gerade unbeabsichtigte Dinge, oder Sachen die schief laufen, versprechen besonderes interessant zu sein oder werden. Wie das ganze wohl weiter geht?

Man weiß es nicht..

Es bleibt vieles offen.. Viele Wege die vorher verschlossen waren, sind nun offen und stellen neue Möglichkeiten da.

